

135429-2026 - Competition

Germany – Architectural, engineering and planning services – Rahmenvertrag Innenarchitektur-Workplacedesign

OJ S 40/2026 26/02/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesdruckerei GmbH

Email: vergabestelle@bdr.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvertrag Innenarchitektur-Workplacedesign

Description: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beauftragung eines erfahrenen Dienstleisters zur Gestaltung, Planung und konzeptionellen Weiterentwicklung von Arbeitsräumen und modernen Arbeitswelten (z.B. New Work, Desksharing, Activity Based Working). Ziel ist die Entwicklung zukunftsfähiger Arbeitsumgebungen, die sowohl den Anforderungen der Nutzer als auch den strategischen Unternehmenszielen gerecht werden. Nähere Einzelheiten zu der vergebenden Leistung können der beigefügten Leistungsbeschreibung (Anlage II.1) entnommen werden.

Procedure identifier: a0373464-84a9-4c26-a2bf-8a9293bc57de

Internal identifier: ECA-2026-020

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Kommandantenstraße 18

Town: Berlin

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Die Leistungen sind grundsätzlich am Standort des Auftragnehmers zu erbringen. Es gelten die nachfolgenden Einschränkungen, sofern die jeweiligen Tatbestandsvoraussetzungen bei Vertragsschluss vorliegen oder während der Laufzeit des Vertrages eintreten könnten: - Sofern der Auftragnehmer Zugriff auf interne Systeme des Auftraggebers erhalten soll, wird folgendes vereinbart: Im Rahmen der Leistungserbringung dürfen durch den Auftragnehmer grundsätzlich weder technisches Equipment des Auftraggebers ins Ausland mitgeführt noch von dort auf die Systeme des Auftraggebers

zugriffen werden. Im Ausnahmefall kann die Mitnahme in und der Zugriff aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union durch die Exportkontrollabteilung des Auftraggebers geprüft und in Textform freigegeben werden. - Sofern der Auftragnehmer SaaS-Leistungen anbietet, wird folgendes vereinbart: Die Serverstandorte der Cloud sind im Zollgebiet der Europäischen Union. Dem Auftraggeber muss möglich sein, den Nutzerzugriff auf die vertragsgegenständliche Softwarelösung aus bestimmten Ländern und Regionen technisch zu erschweren bzw. zu unterbinden (bspw. anhand der IP-Adresse des Nutzers). - Sofern Software von einem nicht bestimmten Nutzerkreis von Personen außerhalb des Auftraggebers genutzt werden soll, wird folgende Vereinbarungen getroffen: Soweit der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein örtlich unbeschränktes Nutzungsrecht einräumen soll, gilt diese Anforderung nur, soweit anwendbares Exportkontroll- und Sanktionsrecht nicht entgegensteht. - Im Falle von Beistellungen des Auftraggebers gilt folgendes: Eine Verwendung der vom Auftraggeber beigestellten Materialien durch den Auftragnehmer oder ggf. deren Unterauftragnehmer im Ausland (EU und Nicht-EU) ist nur mit vorheriger Prüfung der Exportkontrollabteilung des Auftraggebers und deren Freigabe in Textform zulässig.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVWMB9T#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Hierzu legen die Bieter mit dem Angebot a) das vollständig ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen" und b) das vollständig ausgefüllte Formblatt "Bieterselbstauskunft" unter zwingenden Angaben insbesondere zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte und Konzernstruktur vor. Stellt der Auftraggeber das Vorliegen zwingender Ausschlussgründe fest, wird der betroffene Bieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Stellt der Auftraggeber das Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe fest, wird der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes über den Ausschluss des bietenden Unternehmens entscheiden. Der Auftraggeber ist außerdem verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Hierbei handelt es sich mithin nicht um einen durch die Bieter einzureichenden Nachweis. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen. Diese Nachweise sind nicht durch die Bieter vorzulegen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvertrag Innenarchitektur-Workplacedesign

Description: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Beauftragung eines erfahrenen Dienstleisters zur Gestaltung, Planung und konzeptionellen Weiterentwicklung von Arbeitsräumen und modernen Arbeitswelten (z.B. New Work, Desksharing, Activity Based Working). Ziel ist die Entwicklung zukunftsfähiger Arbeitsumgebungen, die sowohl den Anforderungen der Nutzer als auch den strategischen Unternehmenszielen gerecht werden. Nähere Einzelheiten zu der vergebenden Leistung können der beigefügten Leistungsbeschreibung (Anlage II.1) entnommen werden.
Internal identifier: ECA-2026-020

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Kommandantenstraße 18

Town: Berlin

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Die Leistungen sind grundsätzlich am Standort des Auftragnehmers zu erbringen. Es gelten die nachfolgenden Einschränkungen, sofern die jeweiligen Tatbestandsvoraussetzungen bei Vertragsschluss vorliegen oder während der Laufzeit des Vertrages eintreten könnten: - Sofern der Auftragnehmer Zugriff auf interne Systeme des Auftraggebers erhalten soll, wird folgendes vereinbart: Im Rahmen der Leistungserbringung dürfen durch den Auftragnehmer grundsätzlich weder technisches Equipment des Auftraggebers ins Ausland mitgeführt noch von dort auf die Systeme des Auftraggebers zugegriffen werden. Im Ausnahmefall kann die Mitnahme in und der Zugriff aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union durch die Exportkontrollabteilung des Auftraggebers geprüft und in Textform freigegeben werden. - Sofern der Auftragnehmer SaaS-Leistungen anbietet, wird folgendes vereinbart: Die Serverstandorte der Cloud sind im Zollgebiet der Europäischen Union. Dem Auftraggeber muss möglich sein, den Nutzerzugriff auf die vertragsgegenständliche Softwarelösung aus bestimmten Ländern und Regionen technisch zu erschweren bzw. zu unterbinden (bspw. anhand der IP-Adresse des Nutzers). - Sofern Software von einem nicht bestimmten Nutzerkreis von Personen außerhalb des Auftraggebers genutzt werden soll, wird folgende Vereinbarungen getroffen: Soweit der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein örtlich unbeschränktes Nutzungsrecht einräumen soll, gilt diese Anforderung nur, soweit anwendbares Exportkontroll- und Sanktionsrecht nicht entgegensteht. - Im Falle von Beistellungen des Auftraggebers gilt folgendes: Eine Verwendung der vom Auftraggeber beigestellten Materialien durch den Auftragnehmer oder ggf. deren Unterauftragnehmer im Ausland (EU und Nicht-EU) ist nur mit vorheriger Prüfung der Exportkontrollabteilung des Auftraggebers und deren Freigabe in Textform zulässig.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 24 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Der Rahmenvertrag tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet mit Ablauf von 24 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch zweimal um jeweils 12 Monate (somit max. Laufzeit 48 Monate), wenn der Auftraggeber nicht mindestens 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit der Verlängerung in Textform widerspricht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Das maximale Auftragsvolumen des Rahmenvertrages beträgt 480.000,00 EUR; bei Erreichen dieses Höchstwertes endet der Vertrag automatisch. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Menge oder Anzahl von Leistungen aus dem Rahmenvertrag abzurufen (keine Mindestabnahmeverpflichtung).

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Angebotsfrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als drei Monate (bezogen auf den Zeitpunkt der Angebotsfrist) ist.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben zum Netto-Gesamtumsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen entsprechen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Ausgefüllte "Bieterselbstauskunft", unter zwingenden Angaben insbesondere zu a) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer; b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers / Bieters beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen entsprechen. Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die geforderten Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen. Mindestbedingung: In Bezug auf die unter Ziff. 6 geforderte Angabe der

durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer hinsichtlich mit zum Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen wird die folgende Mindestbedingung festgelegt: - Im Bereich Gestaltung und Planung sind mindestens drei (3) Mitarbeitende gefordert. - Aus der Fachrichtung Innenarchitektur (im Bereich Gestaltung und Planung) ist mindestens ein (1) Mitarbeiter gefordert.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 7. Nachweis gemäß "Referenzklärung" von mindestens drei (3) bereits erfolgreich erbrachter Leistungen aus den letzten drei (3) Jahren, welche mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen entsprechen. Die Referenzen sollen jeweils folgende Angaben enthalten: - die Bezeichnung und Beschreibung der Leistung(en), - den Auftraggeber der Referenz (nebst den hierzu geforderten Angaben im Formblatt "Referenzklärung"), - den Leistungserbringer, - das ungefähre Auftragsvolumen und - den Leistungszeitraum. Des Weiteren sind neben dem Formblatt zur Referenzklärung auch folgende Nachweise ggf. als Anlagen einzureichen: - Aussagekräftige Dokumentation der Arbeit (Arbeitsprozess und Ergebnis), beispielsweise in Form von 2D/3D Entwurfs- und Planungsleistungen, Farb- und Materialkonzept, Belegungsplanung, Grundrissen, Dokumentation der Einhaltung der ASR, bzw. Aufzeigen von Abweichungen und etwaigen Kompensationsmaßnahmen, bemaßten Möblierungsplänen, Lichtplanung, Ausführungsplanung, Integration von Bestandsmobiliar, Entscheidungsvorlagen zu Beschaffungsbedarf- und Optionen, fotografischen Ergebnissen. - Begrenzung des Umfangs zur Vergleichbarkeit: - Textliche Beschreibung des Lösungsansatzes (max. 2 DIN A4 Seiten) - Ergänzende Dokumente (max. 7 DIN A3 Seiten) - Fotografische Ergebnisse (max. 5 DIN A4 Seiten) Referenzklärungen sind grundsätzlich unter Nutzung des Formblattes "Referenzklärung" und unter Benennung der geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) nebst den weiteren geforderten Angaben zur erbrachten Leistung einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers sowie des Ansprechpartners kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bieters gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. Mindestbedingung: In Bezug auf die unter Ziff. 7 geforderten Erklärungen zu Referenzleistungen werden die folgenden Mindestbedingungen festgelegt: - Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen einzureichen - Mindestens eine Referenz muss Büroflächen (Arbeitsform und Größe nach Wahl des Bewerbers) aufweisen. - Mindestens eine Referenz muss Büroflächen (Arbeitsform Desksharing / Activity Based Working) mit mindestens 500qm Bürofläche aufweisen. - In mindestens einer Referenz soll die Erfahrung im individuellen Möbelbau aufgezeigt werden. Es ist auch möglich, mehrere der benannten Mindestanforderungen durch dieselben Referenzen zu belegen, solange beachtet wird, dass mindestens drei vergleichbare Referenzen einzureichen sind. Die Nichterfüllung eines der benannten Mindestkriterien führt zum Ausschluss des betroffenen Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 30,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 4

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Für die Preiswertung werden die von den Bietern im Preisblatt angegebenen Kosten unter Berücksichtigung der im Preisblatt dargestellten Untergewichtungen herangezogen. Die Einzelheiten der Methode zur Ermittlung des Angebotswertungspreises sind dem Preisblatt zu entnehmen. Die Bewertung der Angebotswertungspreise und damit die Ermittlung der Punktzahlen für P(Angebot) erfolgt nach der einfachen Interpolationsmethode. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 1900 Punkte festgelegt. 1900 Punkte erhält hierbei das Angebot mit dem niedrigsten Angebotswertungspreis nach der Ermittlung aus den Angaben des mit den Angebotsunterlagen eingereichten Preisblatts.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualifikation

Description: Zur Ermittlung der Leistungspunktzahl des zu bewertenden Angebots wird das vom jeweiligen Bieter mit den Angebotsunterlagen das eingereichte Konzept zur Lösung der gestellten Aufgabe (II.8), die drei Profilbeschreibungen sowie die Bieterpräsentation bewertet. Diese qualitativ-fachliche Bewertung der angebotenen Leistung erfolgt auf Grundlage der im Dokument "II.9 Bewertungsmatrix" aufgestellten Kriterien. Bei der Bewertung der Wertungskriterien spiegeln die vergebenen Punkte den Zielerfüllungsgrad wider, wie dieser im Dokument "II.9 Bewertungsmatrix" zu jedem Kriterium dargelegt ist. Die Punktevergabe erfolgt in den in der Bewertungsmatrix dargestellten Stufen. Eine weitere Differenzierung ist nicht vorgesehen. Pro Wertungskriterium wird somit die Punktzahl vergeben, die in ihrer Leistungsbewertung zu der formulierten "Bewertung" korrespondiert. Die je Kriterium erzielten Punktwerte werden addiert und ergeben die Summe der Leistungspunkte. Es können insgesamt 1900 Leistungs-punkte erreicht werden. Hinsichtlich der Einzelheiten der geforderten Angaben wird auf die Leistungsbeschreibung und das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument "II.9 Bewertungsmatrix" verwiesen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 27/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWMB9T/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWMB9T>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 27/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVWMB9T>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Zuschlagserteilung das Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs zu prüfen. Daher wird von dem Bieter, dessen Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist, die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs (Formblatt) gefordert. Diese Eigenerklärung muss nicht, aber kann bereits mit dem Angebot eingereicht werden. Wird das Vorliegen eines Russland-Bezugs i.S.d. Art. 5k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 festgestellt, wird der Zuschlag auf das betroffene Angebot nicht erteilt. Der Auftragnehmer versichert, dass er bei Ausführung der unter diesem Vertrag geschuldeten Tätigkeiten die geltenden Exportkontroll- und Zollbestimmungen beachtet.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Information about review deadlines: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesdruckerei GmbH

Organisation receiving requests to participate: Bundesdruckerei GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Bundesdruckerei GmbH

Registration number: 992-80152-82

Postal address: Kommandantenstraße 18

Town: Berlin

Postcode: 10969

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: FP ECA - Office for EU-Contract awarding (Vergabestelle)

Email: vergabestelle@bdr.de

Telephone: +49 302598-0

Fax: +49 302598-6074

Internet address: <http://www.bundesdruckerei.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registration number: keine Angabe

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

233df90e-b065-42ca-83dd-7bb26e5d3bdd-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) wurde aufgrund von Änderungen an den Teilnahmebedingungen verlängert. Die Angebotsfrist endet nunmehr am 13.03.2026 um 10:00 Uhr. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt nach Ablauf der neu festgelegten Angebotsfrist.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Teilnahmefrist wurde vom 09.03.2026, 10:00 Uhr auf den 13.03.2026, 10:00 Uhr verlängert.

Notice information

Notice identifier/version: d2701e6f-e911-4018-a70e-fa79ca6911b2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/02/2026 15:18:39 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 135429-2026

OJ S issue number: 40/2026

Publication date: 26/02/2026